

NATURPARK-KNIGGE

SO VERHALTET IHR EUCH RICHTIG!



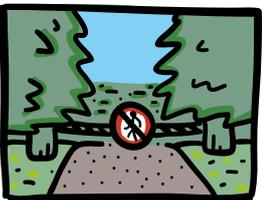
Der Naturpark Reinhardswald kann auf vielfältige Weise von unterschiedlichen Besuchern erkundet werden: Wanderern, Joggern, Reitern, Radfahrern, Mountainbikern ... Damit alle gemeinsam die Natur – und insbesondere den Wald – genießen können, gibt es hier einige Tipps und Regeln*:



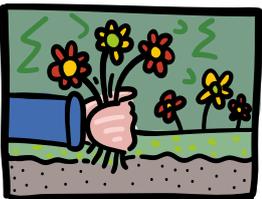
1) Gegenseitige Rücksichtnahme ist unverzichtbar! Menschen zu Fuß haben Vorrang. Bitte nehmt **Rücksicht auf Mensch und Umwelt** und bleibt auf den Wegen! Achtet auf walddtypische Gefahren!



2) Rad- oder Mountainbikefahren und Reiten ist auf Waldwegen erlaubt, auf Rückegassen im Waldbestand und **abseits der Wege verboten!** Ausgewiesene Naturpark-Rundwanderwege (z. B. **2**) sind **keine Mountainbike-Rennstrecken**.



3) Hunde dürfen in Hessens Wäldern frei laufen, solange sie unter Kontrolle ihres Frauchens oder Herrchens sind! Im **Frühjahr**, der Aufzuchtzeit von Jungtieren, sollten **Hunde angeleint** werden. **Hinterlassenschaften** bitte **einsammeln!**



4) **Sperrungen von Waldwegen** dienen Eurer eigenen Sicherheit. Bitte nutzt Umleitungen oder entdeckt neue Wege! Informiert Euch gern in unserem **digitalen Tourenplaner!**

5) Für das Sammeln von Pilzen, Beeren, Kräutern und wilden Pflanzen gilt die Handstraußregel! **Nehmt nur so viel, wie Ihr selbst verbrauchen könnt!** Jede Pflanze spielt eine wichtige Rolle im Ökosystem Wald! Unter Naturschutz stehende Pflanzen sind von der Sammelerlaubnis ausgenommen.

** Regeln aus dem Hessischen Waldgesetz und dem Bundesnaturschutzgesetz*

Zum Schutz von Natur und Umwelt, Mensch und Tier sind folgende Dinge untersagt:



In **Naturschutzgebieten**, wie dem Urwald Sababurg, hat die Natur absoluten Vorrang! Hier ist es u. a. gänzlich **verboten Wege zu verlassen und Pflanzen zu entnehmen** oder zu beschädigen. Bitte verhaltet Euch rücksichtsvoll gegenüber Natur und Umwelt! So wird der Besuch im Naturpark Reinhardswald ein Erlebnis und Genuss für Jedermann!